

Johann Jakob von Moser.*)

Johann Jakob Moser wurde am 18. Januar 1701 in Stuttgart geboren. Seiner Familie war schon 1573 vom Kaiser Maximilian II. der Adelsstand mit dem Namen „Moser von Filsel“ verliehen; doch später von ihr nicht mehr geltend gemacht worden. Unser Moser machte als junger Mann, da er sich um den Regierungsrathstitel bewerben wollte, seinen Adel wieder geltend, ließ jedoch das Prädikat auch fallen, sobald er „die Ehre und Güter dieser Welt mit einem andern Auge anzusehen angefangen hatte.“ Der Vater Mosers war herzogl. württembergischer Rechnungs- und Expeditionsrath zu Stuttgart, die Mutter eine Tochter Wisler's, des königl. schwedischen Konsistorialraths und Dompredigers zu Stade. Was sich am Sohne schon früh herausstellte, war ein außerordentlicher Fleiß, verbunden mit großer Leichtigkeit im Arbeiten, aber auch ein unruhiger unsteter Sinn, vom Ehrgeiz und Trieb in's Weite angeregt. „Mein sel. Herr Vater,“ erzählt Moser in seiner Selbstbiographie — „sparte keine Kosten an mir, weil er aber nicht selbst „„von Studien da war,““ erreichte er seinen Zweck nicht. Hätte beständig eine der Sache gewachsene Person, welche mein lebhaftes aber auch meisterloses Gemüth zu regieren gewußt hätte, meine Studien dirigirt, so hätte ich es in den sogenannten humanioribus und der Philosophie weit gebracht; denn es fehlte mir weder an Naturgaben, noch an Fleiß. Aber ich lernte

*) Lebensgeschichte J. J. Moser's von ihm selbst beschrieben (1768). Die beiden Moser in ihrem Verhältniß zu deutschem Leben und Wissen. (Mit Benutzung ungedruckter Quellen) von Rob. Wohl in den Monatsblättern zur Ergänzung der N. Z. 1846, August.